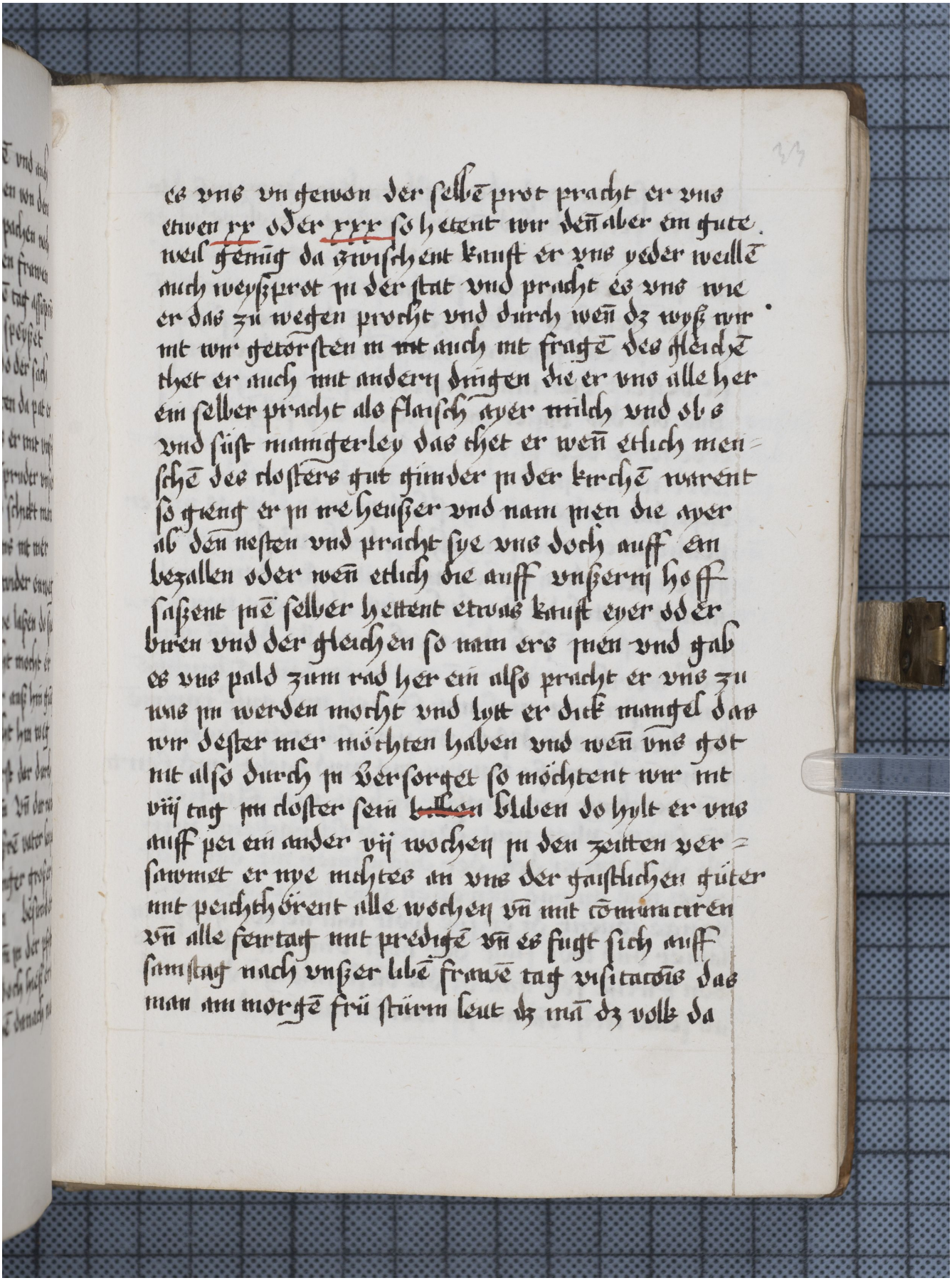
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



es vns vn gewon der selbē prot pracht er vns
etwen xx oder xxx so hetent wir deñ aber ein gute
weil genūg da zwischent kauft er vns yeder weillē
auch weyßprot in der stat vnd pracht es vns wie
er das zu wegen procht vnd durch weñ dz wyß wir
nit wir getorsten in ~~nit~~ auch nit fragē des gleichē
thet er auch mit andern dingen die er vns alle her
ein selber pracht als flaisch ayer milch vnd obs
vnd süst manigerley das thet er weñ etlich men=
schē des closters gut gunder in der kirchē warent
so gieng er in ire heußer vnd nam inen die ayer
ab den nesten vnd pracht sye vns doch auff ein
bezallen oder weñ etlich die auff vnßern hoff
saßent inē selber hettent etwas kauft eyer oder
biren vnd der gleichen so nam ers inen vnd gab
es vns pald zum rad her ein also pracht er vns zu
was im werden mocht vnd lytt er dick mangel das
wir dester mer möchten haben vnd weñ vns got
nit also durch in versorget so möchtent wir nit
viij tag im closter sein ~~bliben~~ bliben do hylt er vns
auff pei ein ander vij wochen in den zeitten ver=
sawmet er nye nichtes an vns der gaistlichen güter
mit peichthörent alle wochen vñ mit cōmunicieren
vñ alle feirtag mit predigē vñ es fugt sich auff
samstag nach vnßer libē frawē tag visitacōis das
man am morgē frü stürm leut dz mā dz volk da